

# FDP Aktuell

## Neues aus dem Landtag

## Freie Demokraten

Landtagsfraktion  
Schleswig-Holstein **FDP**

### Was sonst noch los war:

#### Ein weiterer Schritt Richtung Normalität

Angesichts der niedrigen Inzidenzwerte hat das Land [weitere verantwortungsvolle Öffnungsschritte](#) beschlossen. Insbesondere bei den Kontaktregeln für private Treffen und Veranstaltungen wird wieder mehr möglich sein. Für den Fraktionsvorsitzenden Christopher Vogt ist die Rücknahme der Corona-Maßnahmen nicht nur eine Erleichterung für den Alltag, sondern auch wichtig für nahezu alle Lebensbereiche. [Hier lesen Sie mehr.](#)

#### Hauskauf für junge Familien erleichtern

Anfang Mai hat der Bundesrat einem Gesetz zur Schließung von Steuerschlupflöchern zugestimmt. Damit wird Immobilieninvestoren künftig erschwert, die Grunderwerbsteuer zu umgehen. Die FDP hatte dies bereits im Wahlkampf gefordert und im Koalitionsvertrag verankert, dass die Mehreinnahmen bei der Grunderwerbsteuer den [Ersterwerb einer selbstgenutzten Immobilie erleichtern](#) sollen.

#### Protest muss erlaubt sein

Regelmäßig versammeln sich Menschen, um gegen die Corona-Maßnahmen zu protestieren. Dabei kommt es auch immer wieder zu Übergriffen auf Polizei- und Medienvertreter. Das Bundesamt für Verfassungsschutz stuft Querdenker-Demos daher bundesweit als Beobachtungsobjekt ein. Der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Jan Marcus Rossa, mahnt allerdings zu Fingerspitzengefühl, denn [Meinungsfreiheit und Protest müssen gewährleistet sein.](#)

### TERMINE

16.06. - 18.06.2021 [Landtagssitzung](#)



Quelle: Femern A/S

### Feste Fehmarnbeltquerung geht voran

Seit November 2020 besteht Baurecht für die Feste Fehmarnbeltquerung. Die FDP-Fraktion hat deshalb einen [gemeinsamen Koalitionsantrag](#) angeregt, der Chancen und Schwerpunkte dieser wichtigen europäischen Verbindung formuliert. Denn jetzt gilt es, die Grundsteine zu legen, um die Chancen dieses Projekts optimal zu nutzen. Das bedeutet u.a., dass wir die Landesplanung überarbeiten müssen, um Gewerbeflächen ausweisen zu können. Und es muss ein gemeinsamer Arbeits- und Ausbildungsmarkt mit Dänemark geschaffen werden. [Mehr lesen Sie hier.](#)

### Pflegeberufekammer wird aufgelöst

Nachdem sich fast 92 Prozent der Pflegekräfte eindeutig gegen den Fortbestand der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein ausgesprochen haben, haben wir jetzt ein [Gesetz für die zügige Auflösung der Kammer](#) auf den Weg gebracht. Bis Ende 2021 soll diese vollzogen sein. Wichtig für die Pflegekräfte: Für das Jahr 2021 werden keine Beiträge erhoben. Allerdings kostet das [Kammerdesaster](#) den Steuerzahler nach heutiger Schätzung insgesamt fast zehn Millionen Euro. Damit zahlt der Bürger für den [politischen Fehler der Vorgängerregierung.](#)



### Landtagssitzung im Mai



Angesichts der Eskalation des Israel-Konflikts haben die Abgeordneten in einer [Aktuellen Stunde](#) ein klares Zeichen gegen [Antisemitismus](#) gesetzt. Außerdem hat der Landtag mit einem [fraktionsübergreifenden Antrag](#) die jüngsten [Korruptionsvorwürfe](#) gegen Abgeordnete aus dem Bundestag und dem Bayerischen Landtag verurteilt. Solche Vorgänge sollen in Schleswig-Holstein verhindert werden. Weitere Themen waren u.a. das [kostenfreie landesweite WLAN](#) und das [Konzept Entrepreneurship Education](#). [Hier](#) finden Sie die gemeinsamen Koalitions-Anträge und -Gesetze.